

# MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Winter 2018

**Marktgemeinde Prinzersdorf**  
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Im Jänner eröffnete die Gemeinde die Postpartnerstelle im Rathaus. Damit konnte ein wichtiges Bürgerservice im Ort erhalten werden. Für das kommende Jahr ist als Erweiterung der Serviceleistung der Gemeinde die Ausstellung von Reisepässen geplant. Dies erfolgt in Kooperation mit der Bezirkshauptmannschaft.

Im Frühjahr wurde die Sanierung des Tennisplatzes erfolgreich umgesetzt. Dank gilt der Obfrau des Sportausschusses Frau Petra Wagner sowie der Vereinsführung für die gute Zusammenarbeit. Die Sanierung konnte in sehr kurzer Bauzeit umgesetzt werden. Ein Großprojekt 2018 stellte die Sanierung der Bahnstraße dar. Nach dem erfolgreichen Ankauf von Bahngrund war die Schaffung eines Gehweges und zusätzlicher Parkbuchten vorrangig. Näheres zu den Grundlagen der technischen Planung lesen Sie im Blatinnenren.

Zeitgleich mit dem Friedhofsprojekt konnte die Erneuerung der Landesstraße zwischen Friedhof und Ortstafel Uttendorf mit der NÖ Landesstraßenverwaltung vereinbart werden. Derzeit läuft die Vorbereitung der Friedhofserweiterung auf Hochtouren. Der Arbeitseinsatz zur Walddurchforstung am 10. November mit 35 Freiwilligen aus verschiedenen Vereinen zeugt von hoher Solidarität innerhalb der Gemeinde. Als Bürgermeister sind mir gemeinschaftliche und identifikationsstiftende Tätigkeiten ein großes Anliegen. Beispielsweise werden die Pflanzarbeiten im Frühjahr mit Einbindung der Volksschulkinder durchgeführt. Derzeit wird die

sanitätsrechtliche Bewilligung eingeholt. Das Projekt wird in Absprache mit dem Bestattungsunternehmen und Herrn Pfarrer Mag. Heibler vorbereitet.

Rechtzeitig vor der Heizsaison wurde das neue Biomasseheizwerk für das Kommunalzentrum in Betrieb genommen, ein Beitrag für Klimaschutz und regionale Wertschöpfung.

Wie Sie vielleicht bereits vernommen haben, wird die Liegenschaft Petschko für einen Abbruch vorbereitet. Am Standort sollen Wohnungen in zentraler Ortslage entstehen. Die Errichtung einer barrierefreien Ordination für die Gemeindeärztin wird mit überlegt.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel darf ich mich bei allen Obleuten der Vereine, die mit ihren Aktivitäten viel zu einem funktionierenden Gemeinwesen beitragen bedanken, ebenso bei allen Bediensteten der Marktgemeinde. Am Beispiel auf Seite 18, „Rasche Problemlösung auch am Sonntag“ wird ersichtlich, dass viele, oft nicht beachtete Dinge in hervorragender und verlässlicher Weise von den Mitarbeitern umgehend erledigt werden.

Mein Dank gilt auch den Damen und Herren des Gemeinderates, in deren Namen ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2019 wünsche!

Ihr Bürgermeister

## INHALT



### Walddurchforstung beim Friedhof:

Viele Freiwillige beteiligten sich an der Durchforstung des Waldfriedhofes. Vielen Dank!

Seite 6



### Nahwärmanlage eröffnet:

Das Gebäude der alten Molkerei und das Kommunalzentrum werden ab sofort mit dem regional verfügbaren und erneuerbaren Energieträger Waldhackgut beheizt.

Seite 12



### Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr:

Günter Stamborg erhielt den Ehrendienstgrad, Wolfgang Prötz wird neuer Kommandant.

Seite 15

## Aus den Gemeinderatssitzungen

Am 31.10.2018 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Es wurde festgestellt, dass alles in Ordnung ist und die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde.

### Beschlüsse aus der GR-Sitzung vom 14.11.2018:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Pflanzarbeiten für Rabatte Bahnstraße und Sonnleiten Gesamtsumme € 12.117,10 sowie Bepflanzung Friedhoferweiterung € 2.203,50 an die Fa. Prskac. Durch Eigenleistungen der Gemeinde werden dabei Kosteneinsparungen erzielt.
- Einstimmig wird die Vergabe von zwei Gehsteigab-schrägungen im Bereich Raiffeisenbank und Post am Hauptplatz - € 1.896,- inkl. MwSt.- an die Fa. Schmalek beschlossen, damit der Bereich für Kinderwägen und Rollator besser begehbar wird.
- Ein einstimmiger Beschluss erfolgt über die Verlängerung bei der NÖ Dorferneuerung um ein Jahr für 2019. Wichtige Projekte wie Hochwasserschutz Markersdorf-Prinzersdorf mit Gestaltung des Pielachgeländes und Vereinshaus werden über die Dorferneuerung begleitet und finanziell unterstützt.
- Der Gemeinderat beschließt für die Beethovenstraße im Interesse der Rechtssicherheit für zukünftige Eigentümer, die Bebauungsweise auf den Parzellen 407 und 409/1 von offen auf gekuppelt zu ändern, mit der Einschränkung dass pro Parzelle nur zwei Wohneinheiten errichtet werden dürfen. Geplant ist eine überwiegende Bebauung mit Doppelhäusern.

## Neue Gemeinderätin angelobt

Sabine Schimanko wurde als neue SPÖ-Gemeinderätin angelobt. Sie folgt Kamil Kaplan nach, der sein Mandat zurückgelegt hat und wird in Zukunft das „Gesunde Gemeinde“-Team unterstützen.



*Wir gratulieren  
unserer Gemeinderätin  
Sonja Pospischil-Zimmel  
recht herzlich zur Hochzeit  
und wünschen Ihr und Ihrer  
Familie  
alles Gute für die Zukunft!*



## Christbaumabholung

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bietet auch heuer wieder eine **kostenlose Christbaumabholung** an. Bei Interesse bitten wir die Bürger/innen ihre **zur Gänze abgeschmückten Bäume**

**bis spätestens Dienstag, 8. Jänner 2019, 6 Uhr  
sichtbar am Straßenrand**

bereitzustellen. Die Christbäume werden von Mitarbeitern der Marktgemeinde eingesammelt und fachgerecht entsorgt.



## Budgetvoranschlag 2019

Bei der Budgetbesprechung in der NÖ Landesregierung wurde von den Prüfungsorganen die stabile finanzielle Situation der Marktgemeinde Prinzersdorf bestätigt. **Wachsende Gemeinde - die Basis für erhöhte Ertragsanteile vom Bund und Land.** Prinzersdorf reiht sich ins obere Drittel jener Gemeinden, die keinen Unterstützungsbedarf haben und ausgeglichen budgetieren können.

Der Voranschlag 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 14.11.2018 **einstimmig** beschlossen.

**Ordentlicher Haushalt:** € 3.403.400,-  
**Außerordentlicher Haushalt:** € 1.246.100,-

Um für Instandsetzungsarbeiten gerüstet zu sein, wurde für die Wasserversorgung und für den Kanal jeweils eine Erneuerungsrücklage in der Höhe von € 10.000,- sowie eine allgemeine Rücklage mit € 150.000,- veranschlagt.

Für das Budget 2019 ist ein Überschuss in der Höhe von € 200.000,- aus 2018 veranschlagt.

Die Gemeinde finanziert u.a.:

	Ausgaben in Euro:
Kindergarten	171.800,-
Volksschulanteil	133.600,-
Neue Mittelschule Anteil	69.400,-
Musikschulanteil	36.200,-
Friedhof	69.300,-
Sozialhilfe	215.800,-
Jugendwohlfahrt	30.900,-
Krankenanstalten NÖKAS	403.800,-

### Projekte 2019:

Hochwasserschutz	€ 170.000,—
Gemeindestraßenbau	€ 360.000,—
Sanierung Friedhof	€ 306.000,—
WVA Sonnleiten	€ 150.000,—
Kanalerweiterung	€ 250.000,—
Erhaltung Güterwege	€ 10.000,—

## Wasserablesung 2018

Das Jahresende naht und deshalb bittet die Gemeinde die **Wasserablesung rechtzeitig durchführen** und der Gemeinde bekanntzugeben.

Die Abschnitte können Sie bis spätestens Montag, 7. Jänner 2019 persönlich, oder im Postkasten der Gemeinde abgeben, oder den Zählerstand per Mail, Fax und unter [www.prinzersdorf.at](http://www.prinzersdorf.at) (Bürgerservice -> Formulare -> Wasserzählerstand) bekanntgeben.

**WICHTIG! Wasserzähler müssen jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht durch Regale oder andere Gegenstände verstellt werden!**

Des weiteren weisen wir darauf hin, dass für die Instandhaltung der Absperrhähne und Ventile die Hausbesitzer selbst verantwortlich sind!



## Instandhaltung Wasserversorgungsanlage

Zu den Aufgaben der Gemeinde zählt auch die Wasserversorgungsanlage in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Damit die Wasserversorgung optimal funktioniert, ist es fallweise notwendig Wasserschieber zu ersetzen. Dafür muss das Wasser im betroffenen Bereich für einige Stunden abgeschaltet werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen und bemühen uns, die betroffenen Haushalte zeitnahe mittels Handzetteln zu verständigen. Gem2go-Nutzer erhalten bei geplanten Wasserabschaltungen auch eine Nachricht über die App!

## Neugestaltung Bahnstraße

Anlässlich der Fertigstellung der Bahnstraße, gilt der ÖBB ein herzliches Dankeschön für die Möglichkeit Bahngrund anzukaufen. Dadurch wurde es möglich, einen eigenen Gehsteig für die Sicherheit der Fußgänger zu errichten. Das Projekt wurde vom Ingenieurbüro Henninger und Partner entsprechend der verkehrstechnischen Anforderungen geplant und mit dem Verkehrssachverständigen abgestimmt. Ziel war es, eine ausreichende Fahrbahnbreite, Parkplätze sowie den Gehweg optimal nach den Gegebenheiten unterzubringen.

Die Grünrabatte werden je nach Witterung zeitnah fertiggestellt.

### *Kommentar von Prok. Christian Schiessl, Technisches Büro Henninger und Partner*

Unser Büro wurde im Sommer 2017 mit der Planung zur Neugestaltung der Bahnstraße ausgehend von der Bahnunterführung bis zur Beethovenstraße beauftragt. Das Planungsziel war einerseits die Verbreiterung der Bahnstraße, andererseits die Herstellung eines durchgehenden ca. 1,50 m breiten Gehsteiges sowie die Schaffung zusätzlicher Parkflächen. Dazu wurde der Erwerb von ca. 400m<sup>2</sup> Bahngrund erforderlich.

Die anschließende Straßenplanung erfolgte gemäß den Richtlinien der RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) und wurde vom ASV für Verkehrstechnik entsprechend bewilligt. Dies betraf vor allem die Parkplatzgestaltung im Bereich des Gasthauses Kern, die Situierung der Bushaltestelle Richtung St. Pölten sowie die Bahnhofszu- und -ausfahrt. Dieser Bereich wurde einer sehr genauen Prüfung unterzogen, da auf Grund der örtlichen Gegebenheiten die Zu- und Abfahrt vor allem für LKW's und Busse nur erschwert möglich ist. Um eine gesicherte Ausfahrt zu gewährleisten, muss die Einbindung in die Bahnstraße möglichst rechtwinkelig erfolgen. Erschwerend für die Übersicht ist zusätzlich die versetzte Straßeneinbindung der Beethovenstraße.



Um all den straßenbautechnischen Erfordernissen gerecht zu werden, wurde die Bahnstraße gegenüber der alten Straßenführung leicht nach Norden verzogen. Dies soll gleichzeitig eine Entschleunigung, sprich Verringerung der Geschwindigkeit in diesem Bereich bewirken. Ebenso wurde die Einfahrtstrompete zum Bahnhof derart gestaltet, dass nur ein entsprechend geschwindigkeitsangepasstes Ein- und Ausfahren möglich ist. Dadurch soll die Verkehrssicherheit für die Fußgänger im unmittelbaren Zugangsbereich zur Bahn erhöht werden. Eine weitere Verbesserung wird die Bodenmarkierung im Abbiegebereich zur Zufahrt Bahnhof, infolge korrekt aufgestellter Fahrzeuge beim Ein- und Ausfahren bringen.

### **FREIE GEMEINDEWOHNUNG**

Die Marktgemeinde Prinzersdorf hat derzeit eine freie Gemeindewohnung in der Goldeggerstraße 3 zu vergeben.

Die Mietwohnung befindet sich im Erdgeschoß, hat eine Wohnfläche von 56 m<sup>2</sup> (Küche, Speise, Vorzimmer, Bad, WC, 2 Zimmer) und verfügt über ein Kellerabteil.



Bei Interesse bitten wir Sie, ein schriftliches Ansuchen mit Ihren Kontaktdaten am Gemeindeamt abzugeben oder per Mail zu übermitteln (gemeinde@prinzersdorf.gv.at)



## Pflanzentauschmarkt - Samstag, 4. Mai 2019

Auch im nächsten Jahr soll wieder ein Pflanzentauschmarkt (Gemüsepflanzen, Balkonblumen, Kräuter, Beerensträucher, ...) in Kooperation mit Frau Maria Willim am Areal von „Blumen Maria“, Linzerstraße 21 von 8-12 Uhr stattfinden.

Zielgruppe: Hobbygärtner/Privatpersonen

Ansprechperson für Interessierte ist GR Anton Sieder.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!



## NÖ Challenge

**SPORT.LAND.** 

Die NÖ Challenge ist geschlagen

Insgesamt wurden in ganz NÖ rund 8,6 Millionen aktive Minuten und 116.000 Einzelaktivitäten absolviert. Ca. 450 Gemeinden haben an der NÖ Challenge teilgenommen.

4 Monate lang wurde gelaufen, mit dem Rad gefahren, gewandert, spazieren gegangen und vieles mehr.

Für Prinzersdorf haben sich 40 Teilnehmer eingeloggt um „sportliche Minuten“ für den Heimatort zu sammeln. In der Kategorie bis 2500 Einwohner hat Prinzersdorf den tollen 10. Rang erreicht.

Dabei wurden viele Stunden sportliche Aktivität ausgeübt und im eigenen Interesse für eine nachhaltige Gesundheitsförderung und Vorsorge zur Vitalität beigetragen.

Wir möchten für die begeisterte Teilnahme ein großes Dankeschön aussprechen!

Besonders hervorheben wollen wir die „fleißigsten“ drei SportlerInnen aus Prinzersdorf!

1. Platz:	Friederike Rappersberger	11.245 min.
2. Platz:	Josef Kainzbauer	9.300 min.
3. Platz:	Barbara Berger	6.601 min.

## Walddurchforstung als Vorbereitung für Waldfriedhof

Am Samstag, dem 10. November 2018 lud die Gemeinde zum gemeinsamen Durchforsten des zukünftigen Waldfriedhofes ein. Viele Freiwillige aus den Vereinen, den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie einzelne Helfer - gerüstet mit professionellen Arbeitsgeräten – folgten der Einladung. Unter der Leitung von Gärtnermeister GR Anton Sieder wurde das Waldstück durchforstet und bot nach getaner Arbeit ein neues Bild. Prinzersdorf ist österreichweit eine der ersten Gemeinden, die diese ergänzende Variante der Bestattung, zentral neben dem Friedhof zur Verfügung stellt, freut sich Bgm. Rudi Schütz. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Helfern!



Stehend v.l.: Alexander Sterkl, Daniel Strobl, Magdalena Hasenbichler, Robert Jefremowitsch, Andreas Fischer, Erich Krall, Anton Sieder, Wolfgang Geyer, Wolfgang Stauffer, Farshid Hashemi, Stefan Staindl, Richard Hasenbichler, Markus Bleyer, Josef Wikauril, Michael Macher, Helmut Bauer, Anita Stieger, Ludwig Kurka, Hermann Berger, Helmut Krenn, Peter Redlingshofer, Andreas Scherer, Peter Gral, Erich Karner  
 Hockend v.l.: Raphael Glaser, Nehmatullah Mohammadi, Roland Seeböck, Markus Janovsky mit Helena und Tobias, Alexander Laposa, Bgm. Rudi Schütz

## Friedhofserweiterung - Gebühren

Ein Blick auf die Fakten.

Derzeit steht kein freies Urnengrab zur Verfügung. Es besteht also Handlungsbedarf.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Urnengräber, gab es als erste Überlegung eine neue Urnenwand an der östlichen Friedhofsgrenze zu errichten:

Kostenschätzung 240.000,- Euro inkl. MwSt. für 78 Urnengräber! Somit ca. 3.000 Euro pro Urnengrab.

Nach umfangreichen Überlegungen und der Suche nach **langfristigen Lösungen für Generationen** – entwickelte sich die Idee (natürlich von Fachleuten eingebracht!) in Ergänzung auch das Angebot eines Waldfriedhofes in Betracht zu ziehen, um auch die „glückliche Lage“ des angrenzenden kleinen Waldes zu nutzen.

**Zukunftsorientiert** besteht in Prinzersdorf somit die Möglichkeit einer Grab-, Urnenwand-, Wiesengrab- oder Waldfriedhofbestattung – an einem gemeinsamen Ort. **Einmalig in Österreich!**

Kostenschätzung: 306.000,- Euro minus bereits zugesagter Förderung von 20.000,- Euro ergibt 286.000,- Euro inkl. MwSt. für ca. **600 Urnengrabstellen**.

Zu den Gebühren, machen Sie sich selbst ein Bild:

Faksimile - SPÖ Zeitung Herbst 2018	Originalauszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Sept. 2018												
<p>Erste Auswirkung der ungezügelten Baumaßnahmen!?</p> <p><b>60% GEBÜHRENERHÖHUNG</b></p> <p>Unser Friedhof spiegelt als Erstes die Finanzierung diverser, geplanter Projekte wieder!</p>	<p>Laut Prüfbericht NÖ Landesregierung ist die Anpassung der Friedhofsgebühren unbedingt notwendig, der Friedhof muss sich selbst durch die Gebühreneinnahmen finanzieren und darf nicht den Haushalt belasten, sonst werden die Bedarfszuweisungsmittel gestrichen.</p> <p>Als Obmann des Friedhofsausschusses trägt GGR Martin Fuchsbauer die Empfehlung der Landesregierung vor, letzte Erhöhung der Grabstellengebühren war 2010:</p> <table> <tbody> <tr> <td>Einzelgrab</td> <td>€ 400,-</td> <td>(derzeit € 250,-)</td> </tr> <tr> <td>Doppelgrab</td> <td>€ 800,-</td> <td>(derzeit € 500,-)</td> </tr> <tr> <td>Urnwand einreihig</td> <td>€ 800,-</td> <td>(derzeit € 500,-)</td> </tr> <tr> <td>Urnwand zweireihig</td> <td>€ 720,-</td> <td>(derzeit € 450,-)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Er stellt den Antrag an den Gemeinderat die Gebühren und Verordnung wie angeführt zu beschließen:</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Gemeinderat der Marktgemeinde Prinzersdorf beschließt hiermit <b>einstimmig</b>, dass aufgrund der Aufforderung im Prüfbericht vom 23.8.2018 der NÖ Landesregierung, ab 1.1.2019 die Friedhofsgebühren wie vorgeschlagen einmalig auf die berechnete Kostendeckung wie angeführt erhöht werden.</p> <p>Der Bürgermeister dankt dem Obmann Herrn Martin Fuchsbauer, dass er diese Empfehlung der Landesregierung mitträgt. Die Kosten für ein Urnengrab im Waldfriedhof sollten günstiger sein als in der Urnenwand.</p>	Einzelgrab	€ 400,-	(derzeit € 250,-)	Doppelgrab	€ 800,-	(derzeit € 500,-)	Urnwand einreihig	€ 800,-	(derzeit € 500,-)	Urnwand zweireihig	€ 720,-	(derzeit € 450,-)
Einzelgrab	€ 400,-	(derzeit € 250,-)											
Doppelgrab	€ 800,-	(derzeit € 500,-)											
Urnwand einreihig	€ 800,-	(derzeit € 500,-)											
Urnwand zweireihig	€ 720,-	(derzeit € 450,-)											

Erhöhung 150 Euro auf 10 Jahre für ein Einzelgrab, 300 Euro auf 10 Jahre für ein Doppelgrab, somit **15 bzw. 30 Euro pro Jahr für unsere Verstorbenen!** .....in unserer Konsumgesellschaft!

Wenn Sie noch Fragen haben:

Informationen aus erster Hand gibt es bei der **Bürgermeistersprechstunde zum Friedhofsprojekt** gemeinsam mit Bestattungsunternehmen Priesching und Herrn Anton Sieder am **Dienstag 29. Jänner 2019 von 18 bis 20 Uhr** im Rathaus. Wir nehmen gerne Ihre Anmeldungen für diese Sprechstunde entgegen!

Unser Bürgermeister Rudi Schütz geht sehr sorgsam mit öffentlichen Geldern um, überlegt jede Ausgabe um Nachhaltigkeit, Visionen für Generationen sind seine obersten Anliegen.

Josef Müllner

Vizebgm., Obmann Finanzausschuss

## Friedhofserweiterung

### **Ausgangssituation**

Unser Friedhof wurde 1963 samt Aufbahnhalle errichtet und später nach Norden erweitert. 1983 erhielt die Gemeinde den Ehrenpreis für vorbildliche Friedhofsgestaltung.

2009 erfolgte eine Sanierung der Aufbahnhalle mit Zubau sowie die Errichtung von 39 Urnengräbern, Kostenpunkt ca. € 550.000 €. Die in den letzten Jahren wachsende Nachfrage nach Urnengräbern lässt den auf Erdbestattung konzipierten Friedhof an seine Grenzen stoßen, alle 39 Urnengräber sind nach wenigen Jahren vergeben.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, ergab sich der Bedarf einer Friedhofserweiterung. Es wurde ein Konzept erstellt, das die gesamte weitere Entwicklung des Friedhofes behandelt.

### **Projektbeschreibung der Erweiterung**

Das Prinzip der „Vergänglichkeit“ wie bei Erdbestattungen von Leichen sollte auch bei Urnenbestattungen erhalten bleiben, sodass der „ewige“ Verbleib im Naturkreislauf gesichert ist. Generell werden Urnengräber mit biologisch abbaubaren Urnen statt Urnennischen in Stahlbetonwänden bevorzugt.

### **Auszug aus dem Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz / Nr.75/ 2018:**

*Für alle gilt unterschiedslos der Auftrag des Werkes der leiblichen Barmherzigkeit: **Die Toten zu begraben.....***

*Dort, wo ein Bedarf an Beisetzungsarten für Urnen auf Friedhöfen wahrgenommen wird, empfiehlt sich die Widmung von Erdflächen zur Beisetzung von biologisch abbaubaren Urnen anstatt der Errichtung von Urnenwänden oder Urnenhainen.*

Somit kann das Konzept der „Vergänglichkeit“ wie bei der Erdbestattung weiterhin bestehen und das Problem über den Verbleib der Urne, wenn die Grabstätte nicht mehr aufrecht erhalten wird (auch von niemandem bezahlt wird) gelöst werden. In diesem Zusammenhang ist die biologisch abbaubare Urne von Bedeutung, die der Vorstellung der „ewigen Ruhe“ viel näher kommt, ähnlich einem Holzsaarg.

Aufgrund sich verändernder Familien- und Lebensverhältnisse besteht der Trend sich der ständigen Grabpflege zu „entziehen“, indem Gräber mit Platten oder Kies abgedeckt werden. Dieser Veränderung wird Rechnung getragen.

### **Erweiterung mit Wiesengräber**

Die Ruhestätten in Form von Urnen-Erdgräbern liegen entlang einer Trockenmauer aus Naturstein innerhalb des Friedhofes, die gleichzeitig auch die Funktion der Hangstützung übernimmt. Die Gräberzeile wird mit einer einheitlichen Wild-Blumenwiese bedeckt, die von der Gemeinde gepflegt wird. Man kann „seine“ Ruhestätte als Familiengrab im Bereich der Zeile aussuchen, die dann mit einer einheitlichen Natursteintafel gekennzeichnet wird. Auf dem „Grabstein“ vor dem Grab werden der Name und die Daten des Geburtstages und des Todestages eingraviert. Es können Schnittblumen in eine vorhandene Vase gestellt werden und Kerzen in einer vorgegebenen farbigen Laterne angezündet werden.

### **Erweiterung als Ruhewald:**

Der bereits bestehende Wald ist als Ruhestätte gedacht und so als Ruhewald konzipiert. Es sollte die Ruhe und Abgeschiedenheit respektiert werden und nicht durch „Spaziergänger“ gestört werden. Daher ist der Zugang auch direkt als „one-way“ ausgeführt und wird vor allem bei Beerdigungen benützt.

Im Wald ist auch eine würdevolle gemeinsame Bestattung von biologisch abbaubaren Urnen von „aufgelassenen“/ heimgefallenen Gräbern in einem Gemeindegrab vorgesehen. Bei dem angedachten Waldfriedhof handelt es sich um einen „aufgeräumten“ übersichtlichen Wald ohne Unterholz. Bei einzelnen Bäumen sind bis zu 8 Grabstätten à 0,5 x 0,5 Meter rund um den Baum vorgesehen. Einzelne Bäume können als Familiengrabstätte dienen. Ansonsten werden große Steine in Form von Megalithen angeboten, bei denen ebenfalls bis zu 10 Ruhestätten à 0,5 x 0,5 Meter ausgesucht werden können (keine individuellen Grabsteine). Die Grabstätte ist mit Waldboden bedeckt. Die Grabpflege übernimmt - auf natürliche Weise - der Wald bzw. die Gemeinde. Er dient weiterhin als Lebensraum für heimische Wildtiere sowie als Sichtschutz zu den umliegenden Einfamilienhäusern. Das Anbringen von Kerzen und Blumen ist in einem Wald nicht gestattet. Daher gibt es am Andachtsplatz die Möglichkeit, Schnittblumen in vorgesehene einheitliche Behälter abzustellen. Ebenso ist das Aufstellen von Kerzen und Lichtern an einer eigens dafür vorgesehenen Stelle am Andachtsplatz möglich.

### **Andachtsplatz:**

Für die Verabschiedung und dem späteren Gedenken bietet sich ein stimmungsvoller Andachtsplatz an einer „Pforte zur ewigen Ruhe“ an. Es ist vorgesehen, dass die alltägliche Andacht an diesem Platz erfolgt und nicht direkt am Grab. Das verstärkt den Ruhewald-Charakter. Das Tor zwischen dem umzäunten Friedhof und dem offenen Waldfriedhof symbolisiert eine Art Pforte durch die alle treten müssen. Vor dieser erfolgt das Gedenken an die Verstorbenen. Vor der Pforte liegt ein länglicher Seerosenteich. Der Teich symbolisierte den „Jordan“, über den man den Ruhewald erreicht. Entlang dem Seerosenteich werden Namensplaketten mit Geburtsjahr und Todestag angebracht.



## Hochwasserschutz - Flusspark – Vereinshaus

In der letzten SPÖ Aussendung wurden zu den geplanten Vorhaben Hochwasserschutz, Flusspark und Vereinshaus zahlreiche Informationen gegeben, die einer Klar- und Richtigstellung durch den Bürgermeister bedürfen.

*Wer glaubt so etwas?*

**Eine Planung der Architekten, bei der die Kinder ohne jegliche Absperrung von den Gleisanlagen getrennt sind! Gleise, an denen Züge mit bis zu Tempo 230km/h heranbrausen!**

*Weitere Informationen in der SPÖ Aussendung dieser Art erspare ich mir zu kommentieren!*

Nachdem der Verfasser der SPÖ Aussendung in sämtliche Entscheidungen eingebunden war, kann es sich hier nicht um mangelnde Kenntnisse der Fakten handeln, sondern es wurde hier der Versuch unternommen, Zwietracht, Neid und Unruhe in unsere Gemeinde / Gemeinschaft zu bringen.

Es ist mir daher wichtig, Sie über den aktuellen Zwischenstand der einzelnen Projekte zu informieren.

Festgehalten wird, dass diesbezüglich alle Beschlüsse *einstimmig* mit der SPÖ Prinzersdorf gefasst wurden.

Auch die Zusammensetzung des zitierten Gremiums für die Begleitung des Projektes, bestehend aus dem Gemeindevorstand, einem FPÖ Gemeinderat, dem Obmann des Verschönerungsvereines, sowie Vertretern der Dorferneuerung wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Bisher wurden alle Zwischenschritte zur Weiterführung des Projektes Fluss-Park im Gremium einstimmig freigegeben.

### **Gemeindeübergreifender 100-jähriger Hochwasserschutz**

Im gemeinsamen Hochwasserausschuss der Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf gab es eine Einigung für die Projektumsetzung - Ertüchtigung der bestehenden Retentionsflächen - entlang der Bahn Richtung Westen. Diese Projektvariante vereint am besten die Schutzbedürfnisse beider Gemeinden. Die betroffenen Flächen liegen bereits jetzt im HQ 30 und HQ 100-Bereich. Dazu gab es einen Informationsabend am Gemeindeamt in Markersdorf, sowie mehrere Einzelgespräche mit den betroffenen Grundeigentümern. Derzeit werden mit dem Finanzamt steuerliche Fragen betreffend der Versteuerung der Grundstücksentschädigungen geklärt. Ende Jänner 2019 gibt es einen Termin im Finanzministerium, um eine möglichst belastbare Rechtssicherheit für die betroffenen Grundstückseigentümer zu gewährleisten. Die Projektkosten belaufen sich gemäß aktueller Studie des Zivilingenieurbüros Schneider Consult aus Krems auf 12 Mio. €. Solche Projekte sind für Gemeinden allein nicht finanzierbar, es gibt aber dafür seitens Bund und Land Förderungen von bis zu 80 % der Gesamtprojektkosten. Der Rest wird anteilig der Schutzbedürfnisse zwischen den beiden Gemeinden zugeteilt werden.

Vergleichszahlen anderer aktueller Hochwasserprojekte in der Region:

Kirchberg/Pielach 14 Mio. €, Emmersdorf ca. 23 Mio. €, Aggsbach Dorf 44 Mio. €

### **Flusspark**

Das Hochwasserprojekt bietet die einmalige Gelegenheit den Naherholungs- und Freizeitbereich an der Pielach aufzuwerten. Bei sämtlichen Ortsgesprächen in den letzten Jahren stand dieses Thema bei der Bevölkerung an oberster Stelle. Daher hat sich die Gemeindevertretung zeitgerecht damit befasst, um dieses Begleitprojekt ganz nach den Vorstellungen der PrinzersdorferInnen und UttendorferInnen vorzubereiten. Gespräche über die mögliche Finanzierung mit den zuständigen Landesstellen haben bereits stattgefunden und im kommenden Jahr wird ein Finanzierungsplan erstellt werden. Eine gute Kooperation mit Land und Bund ist für uns dabei selbstverständlich!

Nach einem intensiven Planungsprozess mit Bürgerbeteiligung wurde im Jänner 2018, unter großem Interesse der Bevölkerung, als erster Meilenstein der Entwurf zur Neugestaltung dieses beliebten Freizeitareals vorgestellt. Diese angedachten Maßnahmen ergänzen sich hervorragend mit den Anforderungen aus dem Hochwasserschutz, da dem Fluß im Hochwasserfall mehr Raum durch die Verbreiterung der Flusssohle gegeben wird. Eine Abstimmung zwischen den beteiligten Planern und den zuständigen Behörden hat bereits stattgefunden. Die über die Jahrhunderte durchgeführte, schrittweise Begradigung der Pielach in diesem Abschnitt soll zurückgenommen und die Pielach wieder renaturiert werden (sehen Sie dazu das Foto auf Seite 27).

Eine in das Gelände behutsam integrierte Infrastruktur und ein offenes Bürger- und Vereinshaus werden dazu beitragen, dass der Fluss-Park den PrinzersdorferInnen und UttendorferInnen, auch als ganzjähriger Freizeitbereich mit hoher Aufenthaltsqualität dienen wird.

### Offenes Bürger- und Vereinshaus

Die Vielzahl der Prinzersdorfer Vereine mit Ihren zahlreichen Mitgliedern bilden das Rückgrat unserer Gemeinde und die zahlreich abgehaltenen Feste und Veranstaltungen während eines Jahres, geben Zeugnis vom überwältigenden Beitrag der Vereine zum Dorfleben. Derzeit ist das Verschönerungsvereinshaus Heimstätte des VVP sowie der Musikkapelle „Die Pielachtaler“. Wöchentlich proben darin begeistert mehr als 30 MusikantInnen für ihre in der Region sehr geschätzten Auftritte.

Das offene Bürger- und Vereinshaus ist als Beitrag der politisch Verantwortlichen für das Funktionieren des Allgemeinwesens zu verstehen. Jeder Vereinsverantwortliche, der in diesem Bereich tätig ist weiß, dass es nicht leichter wird Freiwillige in den verschiedenen Vereinsfunktionen sowie zur Mithilfe bei Festen zu finden. Es ist daher die Pflicht der Gemeinde, die Vereine bestmöglich zu unterstützen und die bereits sehr gute Zusammenarbeit unter den Vereinen weiterhin zu fördern.

Als Basis für die Planung eines neuen Vereinshauses, ist das konkrete Interesse zahlreicher Vereine und Bürgerinnen und Bürger an einer zeitgemäß ausgestatteten neuen Unterkunft zu verstehen.

Derzeitige und mögliche künftige Nutzer haben sich bei 2 Workshops intensiv mit der Schaffung eines solchen Gemeinschaftshauses befasst. Neben dem VVP und der Musik waren als Vereine die Landjugend, die Dorferneuerung, der Männergesangverein, der Kneippbund, die Volleyballer und der Tennisverein mit dabei. Dazu kamen noch interessierte Einzelpersonen, die mit ihren zukünftigen Beiträgen und Aktivitäten wie Kleinkindergruppen, Jogakurse, Fitness etc. die Lebensqualität in einer Gemeinde bereichern werden.

In lockerer Runde wurden Anforderungen und Ideen für eine verbesserte, künftig ganzjährige Nutzung des Vereinshauses diskutiert und eingebracht. Durch den flexibel teilbaren Veranstaltungsraum ist in Zukunft gewährleistet, dass sowohl für große, als auch für kleine Vereine optimale Raumgrößen zur Verfügung stehen werden.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Verantwortlichen des VVP, mit seinem Obmann Ing. Walter Salzer und seinem Stellvertreter Helmut Schellenbacher, die lösungsorientiert zum Wohle aller Vereine und Bürger an einer Neugestaltung des offenen Bürger- und Vereinshauses mitarbeiten. Dafür möchte ich mich als Bürgermeister im Namen der PrinzersdorferInnen und UttendorferInnen bei beiden Herren ausdrücklich bedanken.

*Wer glaubt das?*

**Denn dort soll das neue Vereinshaus entstehen, Kostenberechnung € 2.000.004,-!**

*Originalauszug aus der SPÖ Aussendung*

Übrigens die veranschlagten Kosten für dieses multifunktionale offene Haus für alle Bürgerinnen und Vereine betragen **€ 910.000,- excl. MwSt.** Um Ihnen einen Kostenvergleich zu geben: das neue Feuerwehrhaus in der Nachbargemeinde Markersdorf kostete € 1,6 Mio.

Selbstverständlich hat jede Gemeinde die Verpflichtung, solche Investitionen behutsam zwischen der tatsächlichen Notwendigkeit und den entstehenden Kosten abzuwägen.

Auf Basis der Ergebnisse der vielzähligen Ortsgespräche und der überwältigenden aktiven Bürgerbeteiligungen an diesem Prozess, sehe ich es in jedem Fall gewährleistet, dass diese Investition eine sein wird, die unseren folgenden Generationen ein solides Fundament für die zukünftige Vereinsarbeit geben wird.

Ortsgespräch vom 30.1.2018



2 Workshops zur Entwurfsplanung bezüglich Vereins- und Bürgerhaus am 19.3. und 30.5.2018



## Eröffnung der Bioenergie NÖ Anlage Prinzersdorf

Ab nun täglich CO<sub>2</sub> Einsparung und regionale Wertschöpfung in Prinzersdorf

Nach der technischen Inbetriebnahme der Nahwärmanlage im September wurde am 25. Oktober die feierliche Eröffnung abgehalten. Bürgermeister Rudi Schütz, Vizebürgermeister Josef Müllner, Umweltgemeinderat und Energiebeauftragter Josef Schaberger, Mitglieder des Umwelt- und Energieausschusses, Wärmenutzer, Anlagenbetreiber und Firmenvertreter wohnten der Eröffnung bei. Josef Schaberger drückte seine Freude über eine weitere erneuerbare Energieanlage in Prinzersdorf aus. Josef Petschko, Projektbetreuer AGRAR Plus fasste die Entstehungsgeschichte zusammen und veranschaulichte die ausgelösten Effekte, Bgm. Rudi Schütz dankte und gratulierte den Projektbeteiligten zur erfolgreichen Realisierung und Reinhard Muhr, Fa. Hargassner erklärte den interessierten Teilnehmern die Nahwärmanlage. Danach konnten in gemütlicher Runde noch die technischen Details besprochen werden.

spiel und Umsetzungswille der Akteure erforderlich ist um gemeinsam den Weg hin zu erneuerbarer Energie einzuschlagen.

In Prinzersdorf wird nun etwa 20 Jahre nach der ersten Biomasse-Nahwärmanlage bei der Raiffeisenbank, zwischenzeitlicher Umstellung der Europamittelschule von Heizöl auf Hackgut ein weiterer Schritt zu regionaler, gesicherter Wärmeversorgung aus Biomasse begangen. Durch den Ersatz von Erdgas werden vor Ort zukünftig mehr als 72 Tonnen CO<sub>2</sub> - Emissionen pro Jahr eingespart. Die Waldhackgutversorgung erfolgt durch landwirtschaftliche Genossenschaftsmitglieder aus der unmittelbaren Umgebung. Neben den eindeutigen Klimaeffekten wird damit die regionale Wertschöpfung gesteigert und Arbeitsplätze gesichert.



**1. Reihe (v.l.n.r.):** Muhr Reinhard (Gebietsvertreter, Fa. Hargassner), Krenn Helmut (Gemeindebediensteter), Jefremowitsch Robert (Gemeindebediensteter), Brunner Anton sen. (Anlagenbetreiber)

**2. Reihe:** Kreimel Peter (Anlagenbetreiber), Spiesmaier Roman (Servicetechniker Fa. Hargassner), Dipl.-Ing. Petschko Josef (Projektbetreuer, Fa. Agrar Plus GmbH.)

**3. Reihe:** Brunner Anton (Anlagenbetreiber), Linauer Brigitte (Amtsleiterin), Stieger Anita (GR) Strobl Andrea (GGR), Ing. Griessler Josef (Dienststellenleiterstellvertreter vom Roten Kreuz), Schütz Rudi (Bürgermeister), Schaberger Josef (UGR. u. Energiebeauftragter), Müllner Josef (Vizebürgermeister)

Beide zu versorgenden Gebäudekomplexe (Kommunales Zentrum und alte Molkerei) wurden in den letzten Monaten saniert und die Wärmeverteilung modernisiert. Sie werden zukünftig nicht nur weniger Energie verbrauchen, sondern wurden von fossilem Erdgas auf den regional verfügbaren und erneuerbaren Energieträger Waldhackgut umgestellt. Es stellt sich einmal mehr unter Beweis dass ein entsprechendes Timing, Zusammen-

Die Fertigmodul-Biomasse-Heizanlage wird anfangs mit einem modernen emissionsarmen Biomassekessel mit einer Heizleistung von fast 200 kW ausgestattet. Baulich wurde die Möglichkeit zumindest einer Leistungsverdopplung mit einem zweiten Kessel eingeplant, um bei weiterem Ausbau des Versorgungsumfanges die Wärmebereitstellung zuverlässig bedienen zu können. Die Wärmeverteilung erfolgt über ein erdverlegtes dämmverstärktes Nahwärmenetz mit 116m Länge. In den Gebäuden werden zur Systemtrennung und Heizungssteuerung jeweils Fernwärmestationen installiert. Die Nahwärmanlage inkl. der Fernwärmestationen kann vom Gemeindeamt aus gesteuert und überwacht werden.

Zur Maximierung der Versorgungssicherheit wird die Wärmeversorgung aus einer mobilen Heizanlage vorbereitet. Diese wird von der landwirtschaftlichen Errichtungs- und Betriebsgenossenschaft Bioenergie NÖ für ihre über 60 Nahwärmanlagen vorgehalten und ist im Falle eines größeren Gebrechens in kürzester Zeit verfügbar und einsatzbereit.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Bioenergie NÖ unter [office@bioenergie-noe.at](mailto:office@bioenergie-noe.at),

## Straßenbau in unserer Gemeinde

Oft nur nebenbei wahrgenommen, wird die laufende Verbesserung der Infrastruktur im Straßenbau. **GGR Ing. Franz Schütz**, Obmann des Wasserleitungs-, Kanal- u. Straßenausschusses, **ist ein ganzes Jahr im Einsatz** um gemeinsam mit den Ausschuss-Mitgliedern, die vielen Projekte umzusetzen. Festlegung des Arbeitsumfangs, Ausschreibungen, Bestbietervergabe, laufende Projektüberwachung und Abrechnungskontrolle - für jedes einzelne Projekt – beinhaltet seine Tätigkeit. Einer der arbeitsintensivsten Ausschüsse in der Gemeinde. Im heurigen Jahr wurden immerhin **mehr als eine Viertelmillion Euro** für den Straßenbau ausgegeben. Ein Dankeschön für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Vizebgm. Josef Müllner

### Projekte 2018:

- ⇒ Bahnstraße Gestaltung, Bepflanzung, Asphaltierung und Markierung
- ⇒ Asphaltierung Höhenweg
- ⇒ Asphaltierung Sackgasse Kothmiller-Gral
- ⇒ Gehsteig Wienerstraße Schrittweg
- ⇒ Verbreiterung Siedlungsstraße
- ⇒ Abschrägung Gehsteig Hauptplatz – bei der Post und bei der Raiffeisenbank
- ⇒ Gehsteige Plank und Schubertstraße
- ⇒ Asphaltierung Künette Dunkelsteinerweg
- ⇒ Gehsteig Koller Goldeggerstraße
- ⇒ Brandlesgasse Gestaltung bei Fam. Lumesberger
- ⇒ Markierung Haltelinien Brandlesgasse Stop-Tafel und Schubertstraße Stop-Tafel



Foto links: Wasserleitungs-, Kanal- u. Straßenausschuss: (v.l.) GR Lorenz Sterkl, GR Helmut Bauer, Obmann GGR Franz Schütz, DI Christian Schießl (Henninger & Partner), GR Hermann Berger, GGR Martin Fuchsbauer, GR Peter Kreimel



Bahnstraße nach Fertigstellung

Brandlesgasse



Asphaltierung Sackgasse Kothmiller-Gral



Asphaltierung Höhenweg

## Überreichung „Natur im Garten“ Plakette

Zur Überreichung einer „Natur im Garten“ - Plakette besuchte Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch die Gemeinde und besichtigte die neu gepflanzte Baumallee, die mit einer Subvention von € 18.000,- vom Land gefördert wurde.



v.l.n.r.: Gemeindegänger Helmut Krenn, GGR Martin Fuchsbauer, Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch, Bürgermeister Rudi Schütz, Gemeinderat Anton Sieder, Gemeindegänger Robert Jefremowitsch

## Gemeinde lud zum Seniorenflug ein

Mit 104 Teilnehmern war der diesjährige Seniorenflug bestens besucht. Kein Wunder - am Programm stand eine exklusive Werftführung der AUA am Flughafen in Schwechat. Highlight der Führung war die hautnahe Besichtigung der Boeing 767-300, aber auch die vielen interessanten Informationen rund um die Wartung der Flugzeuge fanden großen Anklang bei der Gruppe. Organisiert und geleitet wurde der Vormittag von Leopold Bauer, ihm gilt ein großes Dankeschön für die perfekte Vorbereitung und Gestaltung! Am Nachmittag stand nach dem Mittagessen der Besuch der Blumengärten in Hirschstetten am Programm. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die Gärten und dem Palmenhaus machten wir uns auf den Weg zum Heurigen nach Nussdorf, wo der Tag einen geselligen Ausklang fand.



## Neuwahl des Feuerwehrkommandos

Der langjährige Kommandant Günter Stamborg hat aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Kommandanten zur Verfügung gestellt.

Die Neuwahl fand am 16. Oktober im Festsaal des Gemeindeamtes unter Vorsitz von Bürgermeister Ing. Rudi Schütz und der Anwesenheit von Bezirkskommandant Georg Schröder, Abschnitts-Kdt. Josef Speiser und Unterabschnitts-Kdt. Christian Grünauer statt. Die Feuerwehrkameraden wählten zum neuen Kommandanten OBI Wolfgang Prötz und zum Kdt.-Stellvertreter BI Herbert Baumgartner.

Das neue Kommando verlieh Günter Stamborg den Ehrendienstgrad in Anerkennung seiner großen Verdienste als Feuerwehrmann und vor allem für 9 Jahre als Kommandant.

Die Freiwillige Feuerwehr ist für unsere Gemeinde unentbehrlich! Im Namen der Gemeindevertretung sowie der Bevölkerung von Prinzersdorf darf ich mich bei Günter Stamborg sehr herzlich bedanken. Ebenso gilt der besondere Dank dem neuem Kommandanten OBI Wolfgang Prötz und seinem Stellvertreter BI Herbert Baumgartner, dass sie die Verantwortung für die FF Prinzersdorf übernommen haben.



Ich wünsche dem neuen Kommando und den KameradInnen der FF bei Ihren künftigen Einsätzen alles Gute.

## Geburtentreff

Bürgermeister und GemeindevertreterInnen freuten sich am 5. Oktober eine ganze Schar junger Familien mit ihren Babys im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen und überreichten Gutscheine für ein Sparbuch im Wert von € 100,—.



Stehend v.l.n.r.: GGR Strobl Andrea, GGR Fuchsbauer Martin, Gesierich Christiane und Thomas mit Andreas, Palaskas Theodoros und Sonja mit Livio-Pierre Lazaros, Putz Christian und Mika Daniela mit Fabian, Sonntag Nico, Bgm. Rudi Schütz, Öllerer Susanne-Elisabeth und Thomas mit Fabian Felix, Korpitsch Günter und Claudia mit Konrad, GGR Wagner Petra

v.l.n.r. (sitzend): Müllner Elisabeth mit Valentin Leopold, Pospischil-Zimmel Sonja mit Florian Lukas, Wallner Julia mit Anna, Schleifer Silvia mit Vincent Oskar, Paukowitsch Kim Laura mit Emily Leonie, Till Luis mit Erik Christof, Jan Jakob und Mama Dorothea Antonie, Klimas Milena Joanna mit Wiktorja

## SR Gustav Urbanitsch verstorben

SR Gustav Urbanitsch verstarb am 15. Oktober 2018 im 88. Lebensjahr. Er war eine bedeutende Persönlichkeit und eine große Bereicherung für Prinzersdorf. In seinen vielen Funktionen hat er sich für das Gemeinwohl eingesetzt, er wirkte als Hauptschuldirekter, 20 Jahre als Leiter und Gründer der Musikschule, war ÖAAB-Obmann, Vizebürgermeister, Gründer der Bücherei sowie Gründer und 35 Jahre Leiter der Sportunion.



Für seine Verdienste wurde SR Gustav Urbanitsch mit dem Goldenen Ehrenzeichen der SPORTUNION ausgezeichnet. Von 1991 bis 2005 gehörte SR Gustav Urbanitsch dem Landesvorstand der Union als Landeskulturreferent an und setzte dabei maßgebliche Impulse durch Veranstaltungen wie „Sport und Kultur“, „Volks- und Brauchtum“ sowie die Gestaltung von vielen Festen und Feiern.

Er war Initiator der ersten Faschingsumzüge in Prinzersdorf, aus denen die legendären ersten Faschingsitzungen entstanden. Seit diesen Faschingsveranstaltungen hat Prinzersdorf einen eigenen Faschingsgruß - FAPRI – dieser stammt, wie könnte es anders sein, aus der Feder vom Gustl, wie ihn sein Freunde und Weggefährten nannten.

Nebenbei war er sowohl Mitglied beim Kirchenchor, als auch beim Männergesangsverein, dem er zeitweilig auch als Chorleiter zur Verfügung stand.

Wir sagen Danke! Herr Dir. Karl Mondl für die Mittelschule, Herr Direktor Siegfried Binder für die Musikschule, für die Union der Obmann des Tennisvereins Roman Hofmann, alle genannten Vereine und Institutionen - WIR - sagen DANKE.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bedankt sich für sein Wirken und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Rückblick Postpartner im Gemeindeamt



Seit fast einem Jahr wird die Postpartnerstelle im Rathaus als Bürgerservice angeboten. Das positive Echo der Bevölkerung über den Erhalt der Poststelle, sowie die zentrale Lage freuen uns und bestätigen uns, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Dem Wunsch nach einem Briefkasten neben der Poststelle wurde nun auch nachgekommen, auch eine Glocke wurde am unteren Ende des Stiegenaufganges installiert. Unsere Mitarbeiterinnen sind gerne bereit, gehbehinderten Menschen oder Eltern mit Kinderwägen behilflich zu sein oder ein Paket oder einen Brief entgegen zu nehmen.

Gerne nehme ich die vielen positiven Rückmeldungen zum Anlass um mich als Bürgermeister sehr herzlich bei den Mitarbeiterinnen, die diese neue zusätzliche Aufgabe in hervorragender Weise durchführen, zu bedanken. Ihre freundliche und kompetente Art wird auch von der Postkundschaft sehr geschätzt.

Die Postpartnerstelle ist am  
Mo, 24. Dezember sowie Mo, 31. Dezember 2018 geschlossen !  
Danke für Ihr Verständnis!

## Gerersdorfer SeniorInnen erkunden den „Historischen Schrittweg“

Am 7. November 2018 hatten sich Georg Lohfink und Ernst Redlingshofer bereit erklärt, mit den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Gerersdorf eine Rundwanderung am „Historischen Schrittweg“ in die Vergangenheit zu machen.

35 Personen waren der Einladung gefolgt.

Treffpunkt war vor dem Rathaus in Prinzersdorf, Bgm. Rudolf Schütz begrüßte die Gruppe.

Georg Lohfink erzählte der Gruppe viel Interessantes rund um den „historischen“ Bahnschranken, das

ehemalige Ziegelwerk, die Riemenfabrik oder über die Uttendorfer, die am Maierhof der Fam. Huber ihren Adelsitz hatten. Der gemütliche Abschluss der Wanderung fand im Gasthof Wegl statt.

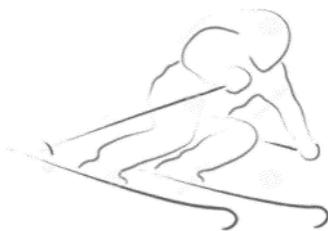


## Faschingseröffnung

Der Fasching wurde dieses Jahr von der ÖVP-Prinzersdorf mit dem Lied "FaPri-FaPri-FaPri" genau um 11:11 Uhr am Hauptplatz eröffnet. Zu Faschingspreisen von 1,11 Euro gab es Kostproben vom Riesen-Faschingskrapfen mit Punschfüllung der Firma Hink. Für die musikalische Untermalung sorgten Lorenz Sterkl und der "Lustige Günther". Eine Veranstaltung, die Gelegenheit bietet, sich (ohne Handy) persönlich auszutauschen, freut sich Bgm. Rudi Schütz.

(v.l.n.r.): Maria u. Josef Müllner, Alexander Sterkl, Andrea Strobl, Ernst Redlingshofer, der Lustige Günther, Lorenz Sterkl, Gabriele Bamberger, Markus Bleyer und Josef Schaberger

### Terminavisio



## GEMEINDESCHITAG

mit Ortsschimeisterschaften

**Samstag, 23.02.2019**

in Hinterstoder

vielseitiges Wintersportangebot  
Betreuungsprogramm für Kinder

Nähere Infos in Kürze unter [www.prinzersdorf.at](http://www.prinzersdorf.at)

## Energie & Umwelt: Prinzersdorf ist Vorbildgemeinde

Unsere Gemeinde hat sich auch heuer wieder erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten EGR Josef Schabberger für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen! Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

v.l.n.r. : Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer eNu) , Karl Bader (Bundesrat), Josef Schabberger (UGR u.EB), Ing. Franz Patzl (Land Niederösterreich)



## Rasche Problemlösung auch am Sonntag!

Am Sonntag, dem 11.11.2018 um 16:00 Uhr, erreichte mich der Anruf eines besorgten Gemeindegängers: Der Fäkalienkanal ist verstopft. Um 16:05 Uhr kontaktierte ich Herrn Laposa und schilderte ihm das Problem. Er antwortete: „Ich kümmere mich darum“.

Um 17:00 Uhr erfolgte der Rückruf und Hr. Laposa teilte mir mit: „Problem erledigt, Verstopfung behoben, Kanal durchgespült“.

An dieser Stelle herzlichen Dank!  
Vizebgm. Josef Müllner



An einem Sonntag für die Bürger im Einsatz: (v.l.) Robert Jefremowitsch, FF-Kommandant Stv. Herbert Baumgartner und Alexander Laposa

## Wussten Sie ... ???

... dass zwei Prinzersdorfer erfolgreich in der internationalen Forschung tätig sind?

### Anton Sieder – Orchideenforschung in Madagaskar

Gemeinderat Anton Sieder arbeitet in dem zur Universität Wien gehörenden Botanischen Garten in Wien. In zahlreichen Reisen nach Madagaskar, wo er im Auftrag des Botanischen Gartens der Universität Wien, die zu den Orchideen gehörende Gattung Vanilla sammelt, hat er bisher unbekannte Arten auch schon selbst entdeckt und klassifiziert.



In seinem Spezialgebiet ist Anton Sieder international vernetzt und als Fachmann bekannt.

Am 25. Nov. 2018 war der ORF mit der Sendung „Zurück zur Natur“ zu Gast bei Toni Sieder – Leiter der Gewächshäuser.

### Julian Schrittwieser - baut Künstliche Intelligenz-Programme

Von St. Pölten-Land nach London: Julian Schrittwieser ist seit über vier Jahren bei Google Deep Mind tätig. Als Senior Software Developer hat er dabei wesentlich im Team von AlphaGo mitgewirkt. Er entwickelte jene Künstliche Intelligenz, die einen der weltbesten Go-Spieler, den Südkoreaner Lee Sedol, in einem Heimspiel spektakulär geschlagen hat.



„Wir hatten noch nie gegen jemand so Guten wie Lee Sedol gespielt und wussten nicht, ob wir gewinnen würden. Die Aufmerksamkeit für das Match war immens groß. Es war zusätzlich herausfordernd, weil keiner aus unserem Team gut Go spielen konnte. Keiner von uns ist so gut wie Lee Sedol oder AlphaGo“, erinnert sich Julian Schrittwieser an den Tag, an dem er mit zwei seiner Kollegen bei Google Deep Mind Geschichte geschrieben hat ...

Mehr Details finden Sie auf (1). Auch im „Der Standard“ finden Sie mit dem Titel „Durchbruch auf dem Weg zur universellen Lernmaschine“ (2) einen aktuellen Bericht über Julian Schrittwieser - aus Prinzersdorf!

(1) Quelle: <https://www.forbes.at/artikel/julian-schrittwieser-bei-google-deep-mind.html>

(2) Quelle: <https://derstandard.at/2000093296601/Durchbruch-auf-dem-Weg-zur-universellen-Lernmaschine>

Diese Artikel beweisen, die Zukunft ist unter uns 😊

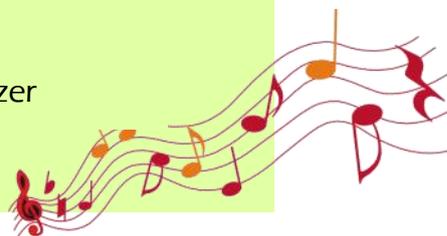
Herzliche Gratulation an beide Herren zu den tollen Erfolgen - bei den Besten unter den Besten!

## Seniorenkaffee - Musik belebt die Sinne im Pfarrheim

12. Februar  
12. März  
9. April



mit Reinhard König und  
Rosemarie Schratzenholzer  
um 14:30 Uhr



## Lesung und Wein mit Wolfgang Böck

Das Rathaus war am 16.11.2018 bis auf den letzten Platz gefüllt, 100 Gäste im Publikum genossen einen unterhaltenden Abend mit Wolfgang Böck und Christoph Frühwirth, der die Stationen des Lebens des Wolfgang Böck im Buch „Habt's mich gern“ aufgezeichnet hat.

Es wurde geplaudert, gelesen und sogar einige Takte eines Strizziliedes intoniert, sehr zur Freude des Publikums.



Wolfgang Böck musste leider die Lesung rasch Richtung Metropol verlassen, da sein Freund Adi Hirschal dort seinen Siebziger feierte.



Das tat der guten Stimmung im Haus keinen Abbruch. Bei herbstlichen Schmankerln, zubereitet vom Dorferneuerungsverein und jungem Wein klang der Abend im Rathaus sehr gemütlich aus.



Neben dem Fest der Begegnung mit interkulturellem Kochen im Frühsommer hat der Dorferneuerungsverein nun eine weitere Veranstaltung etabliert: eine bekannte Persönlichkeit plaudert aus der eigenen Biografie und stellt das neu erschienene Buch dazu vor. Die Kombination Wein und Lesen, scheint beim Publikum sehr gut anzukommen. Fortsetzung folgt mit Sicherheit im nächsten Herbst.

Kartenvorverkauf für die Comedy Hirten :

Gemeindeamt Prinzersdorf  
Raiffeisenbank Prinzersdorf  
Orthopädie Sodek  
[www.bestmanagement.at](http://www.bestmanagement.at)  
[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**LEBENSWERTES PRINZERSDORF**  
DORFERNEUERUNGSVEREIN

**21.06.2019**

**COMEDY HIRTEN**

VORVERKAUF AB 3.12.2018

open air

**alles perfekt**

Vorverkaufsstellen:  
Raiffeisenbank Prinzersdorf  
Gemeindeamt Prinzersdorf  
Orthopädie Sodek  
[www.bestmanagement.at](http://www.bestmanagement.at)  
[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

VVK AK  
VOLLPREIS € 26,00 € 30,00  
ERMÄSSIGT € 21,00 € 25,00  
Ö-TICKET € 29,60

**KULTURFESTIVAL**

PIELACH-PARK Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:30 Uhr

**PRINZERSDORF**

[www.facebook.com/kulturfestival.prinzersdorf](http://www.facebook.com/kulturfestival.prinzersdorf)

## Die Polizei Prinzersdorf informiert:



### Personelles:

Mit Wirksamkeit vom 1.8.2018 wurde Friedrich Bandion zum Stellvertreter des Inspektionskommandanten ernannt und führt seitdem den Dienstgrad Abteilungsinspektor.

Der bisherige Stellvertreter Reinhold Leonhartsberger wurde Kommandant auf der Polizeiinspektion Böheimkirchen.



1. Reihe: Kontrollinspektor Leopold Schweiger
2. Reihe (v.l.n.r.): Bezirksinspektor Rudolf Willhalm, Abteilungsinspektor Friedrich Bandion
3. Reihe (v.l.n.r.): Revierinspektor Bernhard Pfaffenlehner, Gruppeninspektor Johann Geitzenauer und Gruppeninspektor Werner Keil
4. Reihe (v.l.n.r.): Revierinspektor Peter Seitzberger, Gruppeninspektor Oswald Karner, Revierinspektor Christoph Lintner, Revierinspektor Christoph Hess und Gruppeninspektor Johann Kopatz

Mit 1. April wurde Revierinspektor Christoph Hess von der PI Alt Lengbach zur PI Prinzersdorf versetzt.

Mit 1. Oktober 2018 wurde Gruppeninspektorin Claudia Bogad (am Gruppenfoto noch nicht oben) von der PI Herzogenburg zur PI Prinzersdorf versetzt.

### Kriminalistischer Erfolg:

Im März verübten vorerst unbekannte Täter in einer Nacht zwei Einbrüche in Wohnhäusern in Prinzersdorf und in einem Wohnhaus in Hafnerbach. Aufgrund akribischer Spurensicherung wurde ein 29-jähriger mazedonischer Staatsbürger ausgeforscht, welcher zuvor bereits gleichartige Einbrüche in Belgien verübt hatte. Aufgrund eines von der Staatsanwaltschaft ausgestellten Haftbefehls klickten im November bei der neuerlichen Einreise nach Österreich die Handschellen. In der Zwischenzeit wurde ein weiterer Mittäter ausgeforscht.

### Dämmerungseinbrüche:

Die Polizei Prinzersdorf führt in den Wintermonaten in der Zeit von 16:00 bis 21:00 Uhr verstärkte Streifen in Uniform und Zivil in den Siedlungsgebieten durch. Bei diesen Streifen fällt uns auf, dass es immer noch viele Wohnhäuser gibt, welche in den Abendstunden gänzlich unbeleuchtet sind und daher ein Anziehungspunkt für „Dämmerungseinbrecher“ werden könnten. Bei Abwesenheit bitte in mindestens einem Raum das Licht eingeschaltet lassen!

Sollten in den Siedlungsgebieten verdächtige Fahrzeuge oder Personen auffallen, bitte dies **sofort** unter Notruf 133 melden.

## Tätigkeitsbericht Rotes Kreuz— Ortsstelle Prinzersdorf



Aus Liebe zum Menschen.

Die in Prinzersdorf dauerhaft bzw. zeitweise stationierten Fahrzeuge legten in den letzten 12 Monaten bei rund 3700 Fahrten ungefähr 75.000 km zurück.

Rund 30 ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Ortsstelle (aus den 5 Sanitätsgemeinden Prinzersdorf, Markersdorf-Haindorf, Gerersdorf, Hafnerbach und Haunoldstein-Groß Sierning), aber auch MitarbeiterInnen von anderen Dienststellen bzw. Zivildienstleistende wie auch Hauptamtliche aus St. Pölten waren bei Tag- und Nachtdiensten wie auch für die Fernfahrten und bei der Betreuung der Ausflugsfahrten des Club 81 im Einsatz. Insgesamt wurden von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mehr als 7.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Neben dem täglichen Dienstbetrieb standen weiters folgende Tätigkeiten auf dem Programm: Aus- und Weiterbildungen, Ambulanzdienste, Ausflugsbetreuung, Ferienspaßveranstaltung „Hilfe! Wir lernen helfen!“, Ortsstellenversammlungen, Rettungsausflug, Adventmarkt, Schulklassenbetreuung.

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 15.12.2018 im Gasthof Kleemann wurden MitarbeiterInnen geehrt bzw. befördert:

**Beförderungen:** zum Helfer: Beer Ramona; Hameseder Jürgen, Müller Silvia, Schmidl Christopher, Schuhmeier Ina  
zum Oberhelfer: Korntheuer Rafael, Vecera Julian, Vyborny Peter  
zum Haupthelfer: Kreidl Alexander

**Fahrtenspangen:** Schuhmeier Ina (1000), Beer Ramona (1000), Grießler David (2500)

**Dank und Anerkennung:** Fleischacker Georg, Groismaier Franz, Hajek Wilfried, Nolz Sabine, Seidl Johann

**Dienstjahresabzeichen:** Bleyer Markus (30 Jahre), Bracher Gerda (15 Jahre), Grießler David und Lukas Lechner (10 Jahre)

Im Zusammenhang mit dem Unfall der Mariazellerbahn am 26.6.2018 bei Völlerndorf erhält **Rot-Kreuz-Mitarbeiterin Ina Schuhmeier** eine Ehrung für ihre Leistungen im Katastrophenfall und der Feuerwehrkommandant der FF Gerersdorf, Christian Grünauer erhält für seine und die Leistungen seiner Kameraden die **Verdienstmedaille in Bronze** für herausragende Leistungen im Katastropheneinsatz!

## Landjugend wählte neuen Vorstand



Auch von der Landjugend Prinzersdorf gibt es Neuigkeiten. Am 26.10.2018 wurde der neue Vorstand für das kommende Jahr gewählt. Die Position des Leiters übernimmt Raphael Schrittwieser, die der Leiterin Lisa Gorkiewicz. Besonders freut uns, dass auch einige neue, junge Mitglieder Teil des aktuellen Vereinsvorsitzes sind. Unsere Generalversammlung fand im Restaurant Deniz statt, wo wir ausgezeichnet verköstigt wurden.



Auch am Prinzersdorfer Adventmarkt waren wir heuer wieder mit einem Stand vertreten. Eine Änderung gab es bezüglich des Standplatzes unseres Wagens - dieser wurde heuer direkt am Hauptplatz aufgestellt. Am Samstag waren hier fast ausschließlich unsere „jungen Wilden“ im Einsatz, während die „Oldies“ den Adventmarkt genießen konnten und erst am Sonntag die Gäste des Marktes bewirteten.





## Union Volleyballclub Prinzersdorf (UVC)

ZVR: 750314773

uvc-prido.at

### Liebe PrinzersdorferInnen, liebe UttendorferInnen!

Im vergangenen Jahr gab es beim UVC Prinzersdorf wieder einige Highlights, die uns ein schönes, gemeinschaftliches Volleyballjahr bescherten.

In der Wintersaison nahm der UVC an der Mostviertler-Hobbyliga teil. Dabei wurde im Mixed-Bewerb gespielt, wobei 3 Damen und 3 Herren ein Team bildeten. Von 6 angetretenen Teams wurde insgesamt der 3. Platz erreicht, worauf alle Spielerinnen und Spieler stolz sein konnten.



Action bei der "Beachtrophy"

Aufgrund des bereits sehr warmen Frühjahres startete die Beachsaison dieses Jahr schon im April. Dadurch wurde die Volleyballanlage der Marktgemeinde Prinzersdorf bei der Pielach von vielen Spielerinnen und Spielern intensiv genutzt. Es wurden ein „Generationenturnier“ sowie unser jährliches Abschlussturnier veranstaltet. Nach etlichen Jahren gab es im Zuge des Kulturfestivals in Prinzersdorf auch wieder einmal ein Hobby-Beachvolleyballturnier. Bei kühlen, aber fairen Verhältnissen kämpften 6 Teams (aus Krems, St. Pölten und Prinzersdorf) um den Sieg bei der „Beachtrophy“. Zu gewinnen gab es großartige Geschenkkörbe, Urkunden und Pokale.



Ferientermin 2018

In den Sommerferien wurde auch 2018 ein Programm für den Ferientermin angeboten. Dabei wurde den Kindern die Freude am gemeinsamen Volleyball spielen vermittelt.

Falls Sie Informationen zum Verein haben möchten, besuchen Sie uns doch einfach auf [www.uvc-prido.at](http://www.uvc-prido.at)!

#### Die angebotenen Spieltermine des UVC-Prido:

Hobby Mixed	Freitag	19:00 - 21:00 Uhr
Training Hobby	Mittwoch	19:00 - 20:30 Uhr

Im Namen des Vereines möchten wir uns bei allen Sponsoren und unseren VereinsmitgliederInnen für ihr Engagement bedanken!

**Der Vorstand des UVC wünscht ein  
gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
ein sportliches und vor allem gesundes Jahr 2019!**

## VVP Der Verschönerungsverein informiert

### Rosa Olimpo bei der Kapelle

"Rosa Olimpo" heißt der Findling aus Marmor der jetzt die Kapelle auf der Seite der Landesstraße ziert. Der Verschönerungsverein Prinzersdorf stellte diesen aus Griechenland stammenden rosa Stein am Platz des ehemaligen Kriegerdenkmals auf.



*Helmut Schellenbacher und Walter Salzer wurden beim Aufstellen vom Lieferanten Steinbauzentrum Tremmel aus Böheimkirchen unterstützt.*

### Der 21. Prinzersdorfer Advent

Ein besonderes Highlight des Prinzersdorfer Advents war heuer das Adventkonzert am Samstag in der Pfarrkirche. Die Pielachtaler Junior Band, die Musikschulgruppe unter Hildegard Baumann, der Männergesangsverein und der Kirchenchor (im Bild) konnten die Besucher in der gut gefüllten Pfarrkirche von ihrem Können überzeugen und begeistern. Verkaufsausstellung im Rathaus, Kasperltheater der Kinderfreunde Haunoldstein, Besuch des Nikolaus, Turmblasen der Pielachtaler und die Verkaufsstände waren das weitere Programm.



*Der Kirchenchor - ein Höhepunkt*



*Der Stand des Veranstalters darf natürlich auch nicht fehlen – Traude Obermann, Walter Salzer sowie Helmut und Gerti Schellenbacher*



*Bild links: Nikolaus und Krampus im Einsatz*



*Bild rechts: Die Krippe mit den renovierten Krippenfiguren*

Mehr Fotos vom Prinzersdorfer Advent können Sie auf der Homepage der Gemeinde Prinzersdorf sehen.

Der Verschönerungsverein bedankt sich wieder bei den Musikern, gemanagt von Josef Wikauril, welche alljährlich am **Heiligen Abend die Weihnachtslieder am Friedhof** für uns spielen.

### Weihnachtslieder am Friedhof

am 24. Dezember  
um 17:30 Uhr



## Stockschützenverein

### Dunkelsteiner Cup

In drei hintereinander gewonnenen Turnieren ging der Wanderpokal an die Stockschützen Prinzersdorf (Foto rechts).



v.l.n.r. : Werner Konrad, Anna Hajek, Karl Wurstbauer, Rudolf Leuthner, Kurt Harlander



v.l.n.r. : Karl Wurstbauer, Lukas Bauer, Raphael Huber, Obmann Manfred Hödelsberger, Jakob Till

### Juxturnier Prinzersdorf

Von acht Mannschaften gewann die Pokerrunde Kern (Foto links).



## Feuerwehr Prinzersdorf

### PRINZERSDORFER

### BRÜCKENPARTY

Silvester 31. Dezember

15.00 - 20.00 Uhr



Feuerwehrrunsch  
Tee mit und ohne...  
Bier, Wein, Limo  
Schnäpse, Sekt

Gegrillte Würste  
Feuerflecken  
Verschiedene Brote

Der Reingewinn dient zum Ankauf der  
Einsatzbekleidung



Der Musikschulstart verlief reibungslos und die Jahresplanung ist in groben Zügen fertig. Eine Liste der Veranstaltungen ist auf der Homepage und im Schaukasten der Musikschule zu finden.

Ein besonderes Highlight im Advent war unsere traditionelle Adventveranstaltung mit den Tanzklassen von Aljana Papež und heuer erstmalig der Kindertanzklasse von Julia Saarinen.



In zwei Veranstaltungen gaben die jungen Tänzer und Tänzerinnen ihr Bestes und der große Saal der NMS-MS Prinzersdorf war beide Male restlos gefüllt.

Neben vielen Adventveranstaltungen in allen Gemeinden des Verbandes stehen auch heuer wieder Wettbewerbe, Übertrittsprüfungen, Vorbereitungen zum Jungmusikleistungsabzeichen und tolle Veranstaltungen an.

**Beehren Sie uns und zollen Sie den Leistungen der Musikschüler und Musikschülerinnen Respekt - sie haben es sich redlich verdient.**

***Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 wünscht  
Siegfried Binder und das gesamte Team der Musikschule!***

## SPAR Poslovski—Sieger Goldene Tanne 2018

Einmal im Jahr kürt SPAR die besten SPAR-Kaufleute Österreichs. In Niederösterreich erhielt heuer der Sparmarkt Poslovski die Auszeichnung „Goldene Tanne“. Dieser Preis wird an besonders herausragende SPAR-Kaufleute vergeben. Bewertet wird dabei nach kaufmännischen Erfolgsziffern und der Umsetzungsstärke von jährlich wechselnden Schwerpunkten. Dieses Jahr legte die Jury besonderen Wert auf die Optik des Marktes sowie Servicequalität in der Feinkostabteilung.



SPAR-Kaufmann Claus Poslovski über die hohe Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, dass unser Einsatz für die Nahversorgung auf diese Weise gewürdigt wird. Das spornt uns noch mehr an! Die Auszeichnung gebührt allen Mitarbeitenden, die sich täglich mit vollem Einsatz um die Kundinnen und Kunden bemühen und ihnen den Eindruck vermitteln, dass „SPAR Poslovski“ etwas Besonderes ist.“

Die Marktgemeinde Prinzersdorf gratuliert Claus Poslovski und seinem Team ganz herzlich und freut sich, dass der neue Sparmarkt eine große Bereicherung für den Ort ist.

## Seltene Flugaufnahme von Prinzersdorf



Entdeckt von DI Hannes Ambichl auf <https://crowdsourcing.onb.ac.at/oesterreich-aus-der-luft/ansetzen/>

Wer kann den Zeitraum angeben, wann diese Aufnahme entstanden sein könnte?

Bitte Rückmeldungen telefonisch an 02749/2223-11 oder an [redaktion@prinzersdorf.at](mailto:redaktion@prinzersdorf.at)

### TERMINANKÜNDIGUNG

Am Freitag, 15. Februar 2019 um 19 Uhr findet in der Europamittelschule die Eröffnungsveranstaltung der Prinzersdorfer Topothek statt.

topothek ®

Unsere Geschichte, unser Archiv

## Stellenausschreibung

Stern & Stern Versicherungsmakler KG sucht:



### Lehrling Versicherungskauffrau/-mann

Man kann nie früh genug beginnen...

**WIR SUCHEN**



**DICH...**

**...du bist mindestens 16 Jahre alt und eine erfolgsversprechende Ausbildung ist dein Ziel!**

#### Das erwartet dich:

Eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung, die dich auf deinen zukünftigen Beruf perfekt vorbereitet. Freundliche und erfahrene Kolleginnen und Kollegen mit dem Fokus auf „teamfähig“ und „hilfsbereit“ stehen dir in deiner Ausbildungszeit zur Verfügung.

#### Wir erwarten uns:

Du hast eine hohe Einsatz- und Lernbereitschaft, bist aktiv und lässt Worten auch Taten folgen. Deine gesteckten Ziele erreichst du zuverlässig und zeitgerecht.

#### Haben wir Dein Interesse an einer Ausbildung bei uns geweckt?

Sende uns Deine Bewerbung an: [josef@stern-stern.at](mailto:josef@stern-stern.at)

# MH

[info@belarus-kinder.net](mailto:info@belarus-kinder.net)  
[www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net)  
 Tel.: 02742/ 9005 - 15466  
 Fax: 02742/ 9005 - 13133  
 Mobil: ++43 676 9604275

#### ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER  
 per Adresse: NÖ Landesjugendreferat  
 Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten

#### **Gastfamilien gesucht für den Sommer 2019**

Termine:  
 Sa., 22.6. – So., 14.7.2019  
 Sa., 13.7. – So., 4.8.2019  
 Sa., 3.8. – So., 25.8.2019

**3 Wochen in Österreich bedeuten  
 Erholung  
 für Körper und Seele der Kinder!**



**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH



**DANKE für Ihr Vertrauen!**  
**Frohe Weihnachten**  
**und ein glückliches neues Jahr!**

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
**www.noe-volkshilfe.at**



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2018

**PFADFINDERBALL**  
**05. Jänner**



**Im Rausch der Tiefe**

**Einlass: 20:00**  
**Eröffnung: 21:00**  
**GH Dangl Wimpassing**

**Shuttleservice (ab 1h retour)**

**Tischreservierung:**  
**0664 466 31 69**

**Frühstück zum Mitnehmen**

**VVK: € 10**  
**(GH Dangl, Pizzeria De Icco)**

**AK: € 12**

**PFADFINDERGRUPPE  
MARKERSDORF**

**High-Music**

**L & G Bau GmbH**  
Tel: 0664/3856710  
E-Mail: office@lg-bau.at

FassadenTechnik  
Maschinenputz  
Estrich  
3385 Markersdorf  
Gladlengasse 6

## Spenden statt Krachen

Jährlich wird Pyrotechnik um mehrere Millionen Euro in die Luft geblasen. Ein kurzes Leuchten, ein Zischen, ein Knallen. Ein paar „Ahs“ und „Ohs“ und dann ist schon wieder alles vorbei. Feuerwerke sind nicht nur Verschwendung und eine **Belastung für viele Menschen und Tiere**, sie sind auch gefährlich. Viele Menschen verletzen sich durch unsachgemäßes Hantieren mit Raketen oder Böllern, die **Verletzungen** reichen vom Schalltrauma, über Verbrennungen bis hin zu Schädigungen der Augen. Hilfsorganisationen müssen zum Jahreswechsel viele hundert Male ausrücken, um Verletzte zu versorgen.

Ein weiterer Grund auf Raketen zu verzichten, ist die hohe **Feinstaubkonzentration**, die durch die Feuerwerkskörper entsteht. Die festgelegte Höchstgrenze des Tagesmittelwerts liegt bei 50 mg/m<sup>2</sup>, zu Silvester werden Höchstwerte von bis zu 3000 mg/m<sup>2</sup> erreicht. Besonders für Asthmatiker und Allergiker bedeutet dies ein erhöhtes Risiko.

**Wer auf den Erwerb von Feuerwerkskörpern verzichtet und das Geld stattdessen spendet, kann damit gleich zu Jahresbeginn Gutes tun.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
<http://www.rotekreuz.at/site/spenden-statt-krachen>

Sie können aber auch die Rot-Kreuz-Ortsstelle Prinzersdorf unterstützen:  
IBAN: AT47 3247 7000 0051 9876 / BIC: RLNWATW1477



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

*Aus Liebe zum Menschen.*





## Ab 2019 - neue Besetzung bei der Mutter-Eltern-Beratung

Ab Jänner 2019 wird die Mutter-Eltern-Beratung, die vom Land NÖ angeboten wird, mit einer **neuen Besetzung** starten.

Neben einer **Ärztin vom Land NÖ** wird **Tanja Maier**, freiberufliche Hebamme aus Prinzersdorf, die Eltern **kostenlos** zu Fragen der medizinischen Vorsorge und zur Entwicklung des Kindes beraten.



**Die kostenlosen Beratungen finden jeden 4. Dienstag im Monat, um 13 Uhr** (ausgenommen August und Dezember) im Gemeindeamt statt.

Die nächste Mutter-Elternberatung ist am **Dienstag, 22. Jänner 2019 um 13 Uhr**.



Das Service wurde seit einigen Jahren auch um die Beratung über Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern erweitert. Diese Beratung wird durch die ZahngesundheitserzieherInnen des Arbeitskreises für zahnärztliche Vorsorgemedizin / Projekt „Apollonia 2020“ durchgeführt. Der nächste Termin mit der **Zahngesundheitserzieherin** in unserer Mutter-Eltern-Beratung ist am **Dienstag, 26. Februar 2019**.

*Wir laden alle jungen Mütter / Eltern herzlich ein, die Mutter-Eltern-Beratungstermine in Anspruch zu nehmen!*

### Infovortrag „Gesund & fit ins neue Jahr“



Bewegung ist einer der Schlüssel für ein gesundes und aktives Leben.  
Wer sich regelmäßig bewegt, aktiviert Körper, Geist und Seele.  
Unter diesem Motto steht nachfolgender Informationsabend:

**Mo, 11.02.2019 von 18:30 – 19:30 Uhr**

### **Smovey-Informationsabend**

im Karate-Dojo, Linzerstraße 21, Prinzersdorf  
(Eingang links hinten im Hof neben Blumen Maria)

*Kostenlos!*

*Keine Vorkenntnisse erforderlich!*

Es werden die Bewegungsmöglichkeiten mit den Smoveys-Schwungringen vorgestellt.  
Schon ein tägliches 10minütiges Training aktiviert 97% der Muskulatur, regt die Durchblutung an, stärkt das Immunsystem und fördert den Stoffwechsel!

Im Anschluss an den Informationsabend startet ein 8-wöchiges Bewegungsprojekt, das von der zertifizierten Trainerin Agnes Frühwald geleitet und betreut wird. Jede/r, der Interesse hat und sich fithalten möchte, ist herzlich eingeladen, mitzuschwingen.

#### **Anmeldung zum Informationsabend bei:**

**Agnes Frühwald**

Tel. 0676/3518187 oder [office@zeit-zu-leben.at](mailto:office@zeit-zu-leben.at)

# Heizkostenzuschuss 2018/19



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter folgenden Adressen abrufbar:

[www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss) oder auf [www.prinzersdorf.at](http://www.prinzersdorf.at) unter Bürgerservice -> Formulare

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ: Tel. 02742 / 9005-9005



## NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

**Antrag für das Jahr 2018/2019**

**Empfangsstelle**  
 Amt der NÖ Landesregierung  
 Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung  
 Landhausplatz 1  
 3109 St. Pölten

---

**Antragstellende Person**

Anrede \*  Frau  Herr

Titel vorgestellt

Vorname \*

Fachname \*

Titel nachgestellt

Geburtsdatum

Staatsbürgerschaft

Monatliche Bruttoeinkommen

---

**Adresse**

Straße \*

Hausnummer \*  bis  Stiege  Tür

Postleitzahl \*  Ort \*

---

**Kontaktdaten**

Telefon \*

---

**Schriftverkehr**

Wenn Sie sämtlichen Schriftverkehr per E-Mail zwischen der bearbeitenden Stelle und Ihnen wünschen, dann geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse bekannt:

E-Mail:

---

**Bankverbindung**

IBAN \*

Kontoinhaber \*

Postanweisung gewünscht?  ja  nein

(Achtung, bei einer Postanweisung fallen zusätzliche Kosten an!)

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

## Dezember

31.12.	15-20 Uhr	<b>Feuerwehr 7.</b> Brückenparty, Pielachstrand
31.12.	ab 18 Uhr	<b>GH Wegl</b> - Silvesterspezialitäten mit Musik

## Jänner

Jänner		<b>ÖVP</b> Wintersport bei Flutlicht „Solange der Schnee reicht!“, Rodelwiese
4.-6.1.	9-17 Uhr	<b>Flohmarkt</b>
7.1.	9 Uhr	<b>Pensionistenverband</b> , Kaffeeplauscherl im GH Wegl

## Februar

1.2.	17:30 Uhr	<b>Musikschule</b> , Klassenabend Lengyelvari, Foyer EMS
1.-3.2.	9-17 Uhr	<b>Flohmarkt</b>
4.2.	9 Uhr	<b>Pensionistenverband</b> , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
11.2.	19 Uhr	<b>Pfarre</b> , Vorbereitungstreffen Familienfasttag
11.2.	18:30 Uhr	<b>Gesunde Gemeinde</b> , Smovey-Informationsabend im Karate-Dojo
12.2.	14:30 Uhr	<b>Pfarre</b> , Senioren - Musik belebt die Sinne
14.2.		<b>Blumen Maria</b> , Valentinstag
15.2.	19 Uhr	<b>Gemeinde</b> , Eröffnungsveranstaltung "Topothek" in der EMS
19.2.	15 Uhr	<b>Pensionistenverband</b> , Faschingsfeier im GH Kern
22.2.	19 Uhr	<b>Pfarre</b> , Vortrag "Bibel und Wein" mit Weinverkostung
23.2.		<b>Gemeindeskitag</b> , Ortsskimeisterschaften
24.2.	14 Uhr	<b>SPÖ</b> Kinderball, GH Wegl

## März

1.-3.3.	9-17 Uhr	<b>Flohmarkt</b>
2.3.	20:30 Uhr	<b>SPÖ</b> Faschingsgschnas im GH Wegl
3.3.	10.30 Uhr	<b>ÖVP</b> Punschtrinken am Hauptplatz
4.3.	9 Uhr	<b>Pensionistenverband</b> , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
5./6.3.		<b>GH Wegl</b> , Heringsschmaus
10.3.		<b>Pfarre</b> , Kreuzweg des Pfarrverbandes
12.3.	14:30 Uhr	<b>Pfarre</b> , Senioren - Musik belebt die Sinne
15.3.	18 Uhr	<b>Musikschule</b> , Klassenabend Bass/Daxböck - Klavier und Gesang, Foyer EMS
16.3.		<b>FPÖ</b> Ball, GH Wegl
17.3.		<b>Pfarre</b> , Kreuzweg von den Frauen gestaltet
20.3.	19 Uhr	<b>Musikschule</b> , Klassenabend Reckenzain, Klarinette/Saxophon, Foyer EMS
22.3.	17:30 Uhr	<b>Musikschule</b> , Klassenabend Tatzer/Krall, Schlagzeug und Klavier, Foyer EMS
23.3.	19 Uhr	<b>Pielachtaler</b> , Konzert in der EMS
24.3.		<b>Pfarre</b> , Kreuzweg des Pfarrverbandes
29.3.	18:30 Uhr	<b>Pensionistenverband</b> , Stelzenschnapsen im GH Groissmayr
30.3.	9-12 Uhr	<b>Gemeinde</b> , Müllsammeln, Treffpunkt: Clubhaus Sportplatz
31.3.		<b>Pfarre</b> , Fastensuppe